

# Was macht eigentlich ein Asphaltlabor?

**WALLMENROTH** Messen, wiegen, verdichten: Die Baustoff- und Prüfberatung GmbH nimmt Asphalt und Beton aus unterschiedlichen Blickrichtungen unter die Lupe

*Was die Faszination dieses Jobs ausmacht und warum vor allem Quereinsteiger Spaß daran haben.*



Freude am Beruf: bpf-Chef Michael Göbel (l.), Hanna Zeumer und Stefan Alzer beim Fachsimpeln.

Foto: Achim Dörner

dach ■ Schon die alten Römer wussten: Ohne Straßen geht nichts. Denn ihr riesiges Reich konnten sie nur erobern, weil sie über befestigte Wege leicht Truppen und Nachschub übers Land schicken konnten. Und noch heute sind Straßen die Grundlage unserer Zivilisation. Ohne sie kein Fortkommen, kein Vorankommen.

Dazu benötigt man: Asphalt. „Jeder nutzt täglich Asphalt“, bringt es Michael Göbel auf eine einfache Formel. Und Formeln haben er und sein Team jede Menge. Sie bestreiten sogar ihren Lebensunterhalt damit. Sie nennen es Asphaltrezepte.

Das ist das täglich Brot der bpf baustoff- und prüfberatung GmbH mit Sitz in Wallmenroth. Die achtköpfige Truppe ist bunt gemischt – und durchsetzt mit Quereinsteigern. Der Chef selbst hat, nach Nichtvollendung seines Bauingenieurstudiums und entgegen seinem Lehrberuf, Fuß in der Asphaltbranche gefasst. Parallel zum Job im Straßenbau und im Asphaltlabor hat er den Techniker sowie später das weiterführende Studium zum Asphalttechnologien absolviert. Als einstiger Quereinsteiger hat der heute 49-Jährige schließlich den Weg in die Laborwelt gefunden – und 2015 den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt.

Doch so ganz allein wurde er dem steigenden Arbeitsaufkommen schnell nicht mehr Herr. Hanna Zeumer kannte er vom gemeinsamen Hobby, dem Mountain-Biking. Sie fing als Aushilfe an – und hatte zunächst überhaupt keine Ahnung von Asphalt. Doch sie lernte Schritt für Schritt hinzu und finanzierte sich mit der Arbeit im Prüflabor ihr Studium. Nach dem Bachelor in deutschem und europäischem Wirtschaftsrecht nahm sie dann zunächst eine

Stelle als Juristin an. Als jedoch Michael Göbel wieder bei ihr anklopfte, war die Entscheidung im Nu gefällt: „Ich war noch in der Probezeit und hab’ sofort gekündigt“, so Hanna Zeumer. Diesmal heuerte sie hauptberuflich bei bpf an – eben als Quereinsteigerin. Denn: „Das ist, was ich machen will.“ Das heißt: mit natürlichen Baustoffen Asphalt herstellen, messen, wiegen, verdichten und sieben, bis die gewünschten Eigenschaften vorliegen.

Aber genauso wollen viele Aufgaben im Büro erledigt werden. Die 28-Jährige wird künftig mit einem Kollegen zusammen die Laborleitung im Bereich Asphalt übernehmen. Schließlich kennt sie beide Seiten aus

dem Effe. Stefan Alzer ist Handwerker. „Ich hab’ Schreiner gelernt“, sagt der 28-Jährige. Bei einem Fertighausbauer war er über neun Jahre in allen Abteilungen eingesetzt. Doch irgendwann kam der Wunsch nach Veränderung. Er landete zum Probearbeiten bei bpf, wurde ebenfalls als Quereinsteiger mit dem Baustoff Asphalt vertraut – und blieb. Hanna Zeumer kennt diesen Werdegang nur zu gut und bringt es auf den Punkt: „Asphalt klebt.“

Beide haben im Februar ihr „Asphaltstudium“ an der Technischen Universität Darmstadt beendet, Hanna Zeumer sogar als Jahrgangsbeste. Das hat auch Michael Göbel selbst hinter sich. Und er ist überzeugt:

„Das gilt was in der Branche.“ Absolventen muss man auf dem Arbeitsmarkt demnach mit der Lupe suchen.

Eines wird schnell klar, kommt man mit dem Trio ins Gespräch: Asphalt ist nicht gleich Asphalt. Der Mix der unterschiedlichen Stoffe – im Grunde Sand, Split und Bitumen – machen quasi unendliche viele Varianten möglich. Und genau hier kommt das Prüflabor ins Spiel. Die Experten versorgen ein Dutzend Mischanlagen mit Rezepten. „Manche Mischanlagen haben über 100“, sagt Michael Göbel. Für jeden erdlichen Einsatzzweck gibt es die richtige Rezeptur, denn: „Eine Anliegerstraße und eine Bundesstraße unterliegen einer anderen

Nutzung“, wissen die Absolventen. bpf checkt auch den Asphalt, der gemischt wird: Passen die Verhältnisse, mit denen der Baustoff „zusammengerührt“ worden ist? Da kann es auch sein, dass morgens um fünf in der Mischanlage ein qualmender Bleicheimer im Kofferraum verschwindet – auf direktem Wege ins Labor. Wenn dann das Okay aus Wallmenroth kommt, kann es auf der Baustelle losgehen. Es gibt auch Aufträge, bei denen die Asphaltspezialisten von bpf, den Bau von Straßen überwachen. Schließlich gibt es dabei viel zu beachten – und die Straße soll im besten Fall eben Jahrzehnte halten. Die so gewonnene Praxiserfahrung in Kombination mit dem Laborwissen wird jeden Winter im Rahmen von Bauleiter- und Kolonnenschulungen weitervermittelt.

Und dann steht auch die Zustandserfassung von fertigen Straßen an. Dann zieht das Team von bpf Bohrkern aus der Fahrbahn, um sie im Labor unter die Lupe zu nehmen. So zuletzt geschehen bei der Autobahnabfahrt Lüdenscheid Nord. Die viel besungene Umleitungsstrecke muss seit Monaten eine Belastung aushalten, für die sie gar nicht vorgesehen war. In Wallmenroth gehen sie der Frage nach, wie der hier verbaute Asphalt beschaffen ist.

Doch auch, wenn ein Mischwerk vermeintlich alle Rezepturen in ihrem „Kochbuch“ niedergeschrieben hat: Bezieht es ihre Rohstoffe plötzlich aus anderen Quellen, wenn etwa ein Steinbruch erschöpft ist, geht alles von vorne los. Stefan Alzer: „Dann sind wir bei null.“ Schließlich hat dann der Split andere Eigenschaften wie der, der zuvor verwendet worden ist. Ein neues Kochbuch muss her. Das Unternehmen bpf hat sich mit der Zeit breiter aufgestellt, prüft auch Beton. Beispielsweise beim Bau der Siegburger Brücke in Wissen 2021 waren sie eingebunden. Und das dürfte nicht das Ende der Fahnenstange bleiben – weder was das Aufgabenspektrum betrifft, noch die Mannschaft. Vermutlich wird es irgendwann der nächste Quereinsteiger werden. Denn wie war das noch mit dem Asphalt? Der klebt.

ANZEIGE



**KAUFLAND INFORMIERT:**  
**SEIT 01.03.**  
**HABEN WIR DIE**  
**BUTTER-PREISE**  
**DAUERHAFT GESENKT.**

**Wir sind Preiskönig!¹**

**Bild** Deutschlands PREISKÖNIG  
BESTE PREIS-LEISTUNG  
**Kaufland**  
im Vergleich: 7 Verbrauchermärkte + SB Warenhäuser  
www.bild-preiskoening.de • 09/2022  
Für Kundenbefragung und Auszeichnung verantwortlich: ServiceValue GmbH

**Deutsche Markenbutter**  
MILDGESÄUERT  
250 g e

**DAUERHAFT GESENKT**  
1.59  
**1.49**

K-CLASSIC Deutsche Markenbutter mildgesäuert 250-g-Stück (1 kg = 5,96)

**Deutsche Markenbutter**  
SUBRAHM  
250 g e

**DAUERHAFT GESENKT**  
1.59  
**1.49**

K-CLASSIC Deutsche Markenbutter süßrahm 250-g-Packg (1 kg = 5,96)

**Smålgården**  
ungesalzen  
250 g e

**DAUERHAFT GESENKT**  
1.39  
**1.29**

K-CLASSIC Smålgården ungesalzen 250-g-Packg. (1 kg = 5,16)

**Smålgården**  
gesalzen  
250 g e

**DAUERHAFT GESENKT**  
1.39  
**1.29**

K-CLASSIC Smålgården gesalzen 250-g-Packg. (1 kg = 5,16)

**ANGEBOTE GÜLTIG BIS MITTWOCH, 08.03.2023**

**Südafrik./peruan. Tafeltrauben, rot**  
Sorte laut Auszeichnung, Kl. I  
500-g-Packg.  
(1 kg = 2,98)

**AKTION nur 1.49**

**HARIBO Fruchtgummis oder Lakritz**  
versch. Sorten je 160 - 175-g-Packg.  
(1 kg = 3,95 - 4,32)

**KNÜLLER-PREIS nur 0.69**

**SENSEO Kaffee pads**  
versch. Sorten je 8 - 16 St. = 92 - 125-g-Packg.  
(1 kg = 14,16 - 19,24)

**KNÜLLER-PREIS nur 1.77**

**PAULANER Spezi**  
Orangenlimonade mit Cola, koffeinhaltig (+ 3,10 Pfand)  
Ka. 20 x 0,5-l-FI.  
(1 l = 0,90)

**AKTION nur 8.99**

\*Mehr Informationen unter [kaufland.de/auszeichnungen](http://kaufland.de/auszeichnungen). \*Aktionsware kann aufgrund begrenzter Vorratsmengen bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Abgaben nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Deko. Abbildungen ähnlich. Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. • Die blau gekennzeichneten Kaufland Card Preise werden nur bei Vorzeigen der Kaufland Card an der Kasse gewährt. • **Filialangebote:** Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötelsstraße 35, 74172 Neckarsulm, Firma und Anschrift unserer Vertriebsgesellschaften finden Sie unter [filiale.kaufland.de](http://filiale.kaufland.de) bei der Filialauswahl oder mittels unserer **Service-Nummer 0800 / 15 28 352**; E-Mail: [kundenmanagement@kaufland.de](mailto:kundenmanagement@kaufland.de).